FACHTAGUNG

Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung (IUFE)

Zukunftsrezept SDGs Entwicklungszusammenarbeit und Wirtschaft

24. Mai 2018

Öst. Gesellschaft für Außenpolitik und die Vereinten Nationen Reitschulgasse 2, 1010 Wien

Eine Veranstaltung des:





Im Rahmen von:



Gefördert durch:





INFORMATIONEN ZUR VERANSTALTUNG

Das Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung (IUFE) lädt am 24. Mai 2018 zur Fachtagung "Zukunftsrezept SDGs - Perspektiven für Entwicklungszusammenarbeit und Wirtschaft" in der Österreichische Gesellschaft für Außenpolitik und die Vereinten Nationen (Reitschulgasse 2, 1010 Wien) ein. Im Rahmen dieser IUFE-Fachtagung 2018 werden die Sustainable Development Goals (SDGs) und deren Einfluss und Wirkung sowie verschiedenste Umsetzungsmaßnahmen und Handlungsaktivitäten in Bereichen der Entwicklungszusammenarbeit und Wirtschaft näher beleuchtet. In Form von Fachvorträgen und Publikumsgesprächen sowie durch die Möglichkeit zur gemeinsamen Sammlung von Lösungsansätzen (Ideen-Wände) bietet die Fachtagung Raum und Zeit für Wissensaustausch, Diskussion und Vernetzung zwischen den Gästen und den vortragenden Referent/innen.

Den Hintergrund der IUFE-Fachtagung 2018 bilden die im September 2015 beschlossenen Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs). Demnach verpflichten sich die unterzeichneten Länder, darunter auch Österreich, einen Beitrag zur Umsetzung der SDGs zu leisten. Dies soll in Kooperation der verschiedensten Akteur/innen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft auf der Bundes-, Landes- und Gemeindeebene erreicht werden. Es besteht Handlungsbedarf, um die 17 Ziele mit ihren 169 Unterzielen etwa in den Bereichen Armut (SDG 1), Hunger (SDG 2), Bildung (SDG 4), Energie (SDG 7), Arbeit und Wirtschaft (SDG 8), Städte und Gemeinden (SDG 11), Klimaschutz (SDG 13) und Friede (SDG 16) bis zum Jahr 2030 zu erreichen.

Eintritt frei. Um Anmeldung wird bis spätestens 17. Mai 2018 unter office@iufe.at gebeten.

DONNERSTAG, 24. Mai 2018

8:30 bis 16:30 Uhr | Sylvia Meier-Kajbic | Daniel Bacher | Andreas Melcher | Kristin Duchateau | Gottfried Franz Mayer | Henriette Gupfinger | Thomas Kaissl | Carina Hauptmann | Gottfried Traxler

Im 1. Themenblock der Fachtagung widmen wir uns verschiedenster Aspekte im Themenkomplex "SDGs & Entwicklungszusammenarbeit". Nachdem Sylvia Meier-Kajbic ein Update der aktuellen Umsetzung in Österreich geben wird, geht sie der Frage nach, welchen Einfluss die SDGs auf die österreichische Entwicklungszusammenarbeit haben. Anschließend beschäftigt sich Daniel Bacher mit den SDGs aus entwicklungspolitischer Sicht der Zivilgesellschaft. Andreas Melcher beleuchtet die Chancen und Herausforderungen der SDGs für die Universitäten näher. Kristin Duchateau erläutert die Wirkung der SDGs auf den Privatsektor im Kontext der Entwicklungsbanken. Nach den vier Fachvorträgen folgt eine Gesprächsrunde mit dem Publikum. Danach blickt Gottfried Franz Mayer auf seine Teilnahme an der UN-Winter Youth Assembly 2018 "Innovation & Collaboration for a Sustainable World" zurück und teilt Erfahrungen und Projekte in Bereichen der SDGs.

IUFE.AT

Im 2. Themenblock widmen wir uns verschiedenster Aspekte im Themenkomplex "SDGs & Wirtschaft". Dabei stehen die Bedeutung der SDGs sowie bereits gesetzte Aktivitäten im Sinne nachhaltiger Entwicklung in der Wirtshaft im Fokus. Zu Beginn spricht Henriette Gupfinger über Dimensionen der Nachhaltigkeitsberichterstattung österreichischer Unternehmen und gibt einen Überblick über aktuelle Aktivitäten in Österreich. Danach erläutert Thomas Kaissl die Zusammenarbeit zwischen zivilgesellschaftlicher Organisationen und Unternehmen, um einen Beitrag zur Umsetzung der SDGs zu leisten. Carina Hauptmann stellt das UN Global Compact als weltweite Initiative für nachhaltiges Wirtschaften vor und berichtet über aktuelle Entwicklungen aus dem Netzwerk Österreich. Gottfried Traxler beleuchtet abschließend die Wirtschaftspartnerschaften in der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit und stellt erfolgreiche Projekte vor. Nach den vier Fachvorträgen folgt eine Gesprächsrunde mit dem Publikum. Am Ende der Fachtagung werden die Beiträge auf den Ideen-Wänden (welche die Gäste den ganzen Tag zur Sammlung von Gedanken und Lösungsansätzen nutzen können) zusammengefasst und im Plenum besprochen.

Moderation: Florian Leregger (Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung) und Friedbert Ottacher (Ottacher Development Consulting)

24. Mai 2018

08:30-09:00: Registrierung, Kaffee und Kuchen

09:00: Eröffnung (Florian Leregger, Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung)

Moderation (Friedbert Ottacher, Ottacher Development Consulting)

BLOCK 1: "SDGs & Entwicklungszusammenarbeit"

09:15-09:35: "SDGs - eine Aufforderung zum Handeln"

(Sylvia Meier-Kajbic, Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres)

09:35-09:55: "SDGs aus Sicht der Zivilgesellschaft"

(Daniel Bacher, Dreikönigsaktion - Hilfswerk der Katholischen Jungschar)

09:55-10:15: "Welche Herausforderungen und Chancen bringen die SDGs den Universitäten?"

(Andreas Melcher, Centre for Development Research)

10:15-10:35: "Privatsektor und SDGs - Leverage durch Entwicklungsbanken"

(Kristin Duchâteau, Österreichische Entwicklungsbank)

10:35-10:50 PAUSE

10:50-11:35: Diskussion und Gespräch mit Publikum

IUFE.AT

11:35-12:00: "Global Youth: Innovation & Collaboration for a Sustainable World"

(Gottfried Franz Mayer, Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung)

12:00-13:15: MITTAGSPAUSE

IDEEN-WÄNDE: Während den Pausen stehen vorbereitete Wände zur Verfügung, um **eigene Gedanken und Lösungsvorschläge** im Sinne der Umsetzung und Perspektiven der Sustainable Development Goals vorzubringen. Die **gesammelten Beiträge** werden **am Ende der Fachtagung** gemeinsam **besprochen**.

BLOCK 2: "SDGs & Wirtschaft"

2	
13:15-13:35:	"SDGs und Nachhaltigkeitsberichterstattung: Überblick über aktuelle Aktivitäten in Österreich"
	(Henriette Gupfinger, Denkstatt GmbH)
13:35-13:55:	"WWF und Unternehmen: Beiträge zu den SDGs"
	(Thomas Kaissl, World Wide Fund For Nature Österreich)
13:55-14:15:	"United Nations Global Compact"
	(Carina Hauptmann, respACT - austrian business council for sustainable development)
14:15-14:35:	"Wirtschaftspartnerschaften in der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit"
	(Gottfried Traxler, Austrian Development Agency)
14:35-14:50:	PAUSE
14:50-15:35:	Diskussion und Gespräch mit Publikum
15:35-16:15:	Präsentation und Besprechung der Ideen-Wände
	(Florian Leregger, Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung)
16:15-16:30:	Resümee und Ausklang



KURZINFORMATIONEN ZU DEN MITWIRKENDEN PERSONEN



Botschafterin Mag.^a **Sylvia Meier-Kajbic** war österreichische Botschafterin in Algerien sowie in Aserbaidschan und Georgien. Sie leitet derzeit die Abteilung für multilaterale Entwicklungspolitik im Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres, welche sich u.a. mit dem Thema Agenda 2030 in der Österreichischen Entwicklungspolitik befasst.



MMag. Daniel Bacher, MIM ist als Referent für Anwaltschaft und für Projekte in Afrika in der Dreikönigsaktion Hilfswerk der Katholischen Jungschar (DKA) zuständig. Er studierte Handelswissenschaft, Volkswirtschaft, Internationales Management und Development Studies an der WU Wien, der Universität St. Gallen und der University of Sussex.



DI Dr. Andreas Melcher ist Leiter des Centre for Development Research an der Universität für Bodenkultur Wien. Wissenschaftlich ursprünglich in den Bereichen der Hydrobiologie und des nachhaltigen Gewässermanagements verankert, legt er in Lehre und Forschung seit Jahren Schwerpunkte auf Fragestellungen in Ländern des globalen Südens. Er ist Träger des Österreichischen Preises für Entwicklungsforschung (2013).



Mag.^a Kristin Duchâteau, MA ist seit Februar 2008 bei der Österreichischen Entwicklungsbank AG beschäftigt. Von 2001 bis 2003 war sie als UNIDO Associate Expert in Äthiopien und betreute Projekte zur Klein- und Mittelbetriebsentwicklung. Von 2004 bis 2008 war sie im Referat Wirtschaft und Entwicklung der Austrian Development Agency (ADA) in den Bereichen Wirtschaftspartnerschaften und Mikrofinanz tätig. Seit 2013 unterrichtet sie "Development Economics in Reality" am Institut für Volkswirtschaftslehre der Universität Wien.



Gottfried Franz Mayer, BSc studiert derzeit im Masterprogramm "Socio-Ecological Economics and Policy" an der Wirtschaftsuniversität Wien. Neben seiner ehrenamtlichen Tätigkeit im Ökosozialen Studierenden Forum sammelt(e) der ausgebildete Trainer Berufserfahrung etwa in den Bereichen Integration, Kommunikation, Nachhaltigkeit und Tourismus. Er wurde vom IUFE als österreichischer Jugendvertreter zur UN Winter Youth Assembly 2018 nach New York entsandt.

IUFE.AT



Mag.^a Henriette Gupfinger studierte Ökologie an der Universität Wien und ist Senior Consultant der denkstatt GmbH. Zu ihren Schlüsselqualifikationen gehören die SDGs, Nachhaltigkeitsmanagement bzw. -berichterstattung, Sustainable Supply Chain sowie die Umwelt- und Sozialzertifikate für Beschaffung und Einkauf.



Mag. Thomas Kaissl studierte Biologie an der Universität Wien sowie Renewable Energy in CEE an der Technischen Universität Wien. Seit 2010 ist er bei WWF Wien als Bereichsleiter von Umwelt und Wirtschaft tätig. Seine Abteilung beschäftigt sich mit den Themen Klimaschutz, nachhaltige Ernährung, Schutz und Erhalt der Biodiversität und wichtiger Ökosysteme, nachhaltiger Finanzsektor, umweltfreundlicher Konsum sowie dem Thema Boden.



Carina Hauptmann, MSc leitet seit knapp einem Jahr das Global Compact Netzwerk Österreich – eines von rund 80 nationalen Netzwerken des United Nations Global Compact. Zudem betreut Carina das Geschäftsfeld Mitgliederbetreuung & Partnerschaften bei respACT – austrian business council for sustainable development. Davor war sie bei der Hofer KG für die Nachhaltigkeitsstrategie "Projekt 2020" mit Fokus auf den Bereich Corporate Citizenship tätig und studierte an der Nottingham University Business School.



Mag. Gottfried Traxler ist Programm-Manager für Wirtschaftspartnerschaften in der Austrian Development Agency (ADA). Sein Aufgabenbereich umfasst die Förderung innovativer und tragfähiger Projekte von engagierten österreichischen Unternehmen und ihren Partnern in Entwicklungsländern, welche sowohl entwicklungspolitische und soziale als auch wirtschaftliche Ziele verfolgen.

Moderation



DI Friedbert Ottacher ist freiberuflicher Berater, Trainer und Autor in der internationalen Zusammenarbeit. Er verfügt über 15 Jahre Praxis als Programmkoordinator für Länder im östlichen und südlichen Afrika und lehrt an der Technischen Universität Wien, der Universität Innsbruck und der Donauuniversität Krems. Ottacher ist Co-Autor des Buches "Entwicklungszusammenarbeit im Umbruch: Bilanz-Kritik-Perspektiven" das 2016 in zweiter Auflage im Verlag Brandes & Apsel erschienen ist.



DI Florian Leregger ist Geschäftsführer des Instituts für Umwelt, Friede und Entwicklung. Er studierte Umwelt- und Bioressourcenmanagement an der Universität für Bodenkultur. Neben Berufserfahrung in den Bereichen EZA, Wissenschaft, Forschung und Umweltpädagogik sammelte er während seiner Auslandsaufenthalte beispielsweise in Uganda und Costa Rica Wissen und Erfahrung in den Bereichen Umwelt-, Natur- und Klimaschutz.

ANFAHRT

Adresse: Österreichische Gesellschaft für Außenpolitik und die Vereinten Nationen (ÖGAVN), 2. Stock, Reitschulgasse 2, 1010 Wien. Die Räumlichkeiten verfügen über keinen Aufzug und sind nicht barrierefrei. Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen. Sie erreichen die IUFE-Fachtagung 2018 am besten mit der U3 (Station Herrengasse) bzw. U1 (Station Stephansplatz), sowie mit den Linien 1a, 2a (Habsburgergasse), 1, 2, 71, D (Burgring).

EINE VERANSTALTUNG DES:







MITWIRKENDE ORGANISATIONEN (REFERENT/INNEN)





















TAGUNGSBÜRO

Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung (IUFE)

Herrengasse 13, 1010 Wien

Tel: +43 (1)253 63 50 - 48 | ZVR-Zahl: 819872747 Ansprechperson: Florian Leregger (office@iufe.at)

Webseite: www.iufe.at | Facebook: www.facebook.com/iufe.at | Podcasts: http://iufe.podspot.de